

>> **DAS NEUESTE KURZ:**

>> **Radler-Seniorin gegen Lkw: Frau (86) sofort tot**
Keine Chance hatte eine Radfahrerinnen (86) in Drösing (Gänsersdorf). Sie wurde von einem Lkw erfasst und getötet.

>> **Werbekampagne für Wintersportsaison 2013/14**
Ecoplus und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav stecken 1,9 Millionen € in die Bewerbung der nö. Wintersportorte.

>> **Studenten matchen sich in Wr. Neustadt im Fußball**
Am Mittwoch, 29. Mai, messen sich die Fachhochschulen am Rasen: Studenten aus ganz Österreich nehmen teil!

>> **Pick-up krachte auf der „West“ in die Leitplanken**
Bei Oed (Amstetten) prallte ein Pkw gegen die Leitschiene. Ein Deutscher und seine Freundin wurden verletzt.

MEINE DRINGENDE FRAGE:

>> Meine Arbeitszeit soll reduziert werden – muss ich zustimmen?



Die rasche Antwort von AKNÖ-Experten Mag. Doris Rauscher-Kalod

>> Änderungen dürfen nur einvernehmlich vorgenommen werden. Sie müssen also nicht zustimmen. Ein Schutz vor Kündigung ist eine reduzierte Arbeitszeit nicht. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Arbeitsplatz überhaupt gefährdet ist, so sollten Sie zu einem Beratungstermin in die AK kommen.

AKNÖ: ☎ 05 7171-1717

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Verkehrsexperten haben jetzt entschieden: Die Kaltenleutgebener Bahn bleibt endgültig stillgelegt

Wegen eines Wohnbauprojektes am Wiener Stadtrand keimte in Kaltenleutgeben (Mödling) die Idee einer Aktivierung der Kaltenleutgebener Bahn auf („Heute“ berichtete). Experten haben Kosten und Fahrgastpotenzial untersucht. Ergebnis: Der Betrieb ist unwirtschaftlich. Nur die Nostalgiefahrten finden weiter statt.

Keime im Wasser: Gefahr für 3.300 Bad Fischauer

Aufregung in Bad Fischau (Wr. Neustadt): Im Trinkwasser wurden Fäkalkeime festgestellt – mindestens drei Anrainer sind bereits erkrankt. „Die Gesundheit der Menschen ist in akuter Gefahr“, warnt FP-Politiker Udo Landbauer. Bürgermeister Reinhard Knobloch (SP) beruhigt hingegen.

„Wir putzen uns mit Mineralwasser die Zähne, ich hatte selbst starken Durchfall. In Wahrheit sind sicherlich zwanzig, dreißig Menschen

Von Joachim Lielacher

krank“, sagt Gemeinderat Franz Schicker (Büli).

Bei der Routine-Untersuchung durch die AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) wurden diesen Mai giftige Keime entdeckt. Als Sofortmaßnahme wurde die Dosierung der Chlordesinfektion er-

höht. „Damit sollten die Werte bis zur nächsten Untersuchung am 28. Mai wieder im Normalbereich liegen“, sagt Bürgermeister Reinhard Knobloch.

FP-Gemeinderätin Andrea Kellner kocht jedoch vor Wut: „Die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt hat viel zu lasch gehandelt. Die wussten schon lange davon.“ Udo Landbauer geht noch weiter: „Nach dem Alu-Schlacke-Skandal ist schon wieder die Gesundheit

der Menschen in akuter Gefahr.“

Am Dienstag werden Fachleuten den Gemeinderat informieren. Bis dahin: Nicht trinken oder damit kochen!



Beruhigt: Reinhard Knobloch (li.); Besorgt: Udo Landbauer



Justizanstalt Sonnberg: Häftling floh von Paprikafeld

Peinlicher Zwischenfall in der Justizanstalt Sonnberg (Hollabrunn) am Wochenen-

de: Der wegen Raubes verurteilte Herbert G. (52) nützte Arbeiten im Garten zur Flucht.



Aus Sonnberg „türmte“ Räuber Herbert G. (52).

Die Chronologie: Herbert G. war mit seiner Arbeitsgruppe mit Maurertätigkeiten beim Paprikafeld beschäftigt. „Noch kurz vor seiner Flucht unterhielt er sich mit einem Be-

amten“, so ein Zeuge. Minuten später war der Häftling verschwunden – eine Fahnung verlief negativ.

Von Joachim Lielacher

Christian Lausch (FP): „Die Vollzugsdirektion will trotz solcher Vorkommnisse noch mehr Sexualstraftäter in Sonnberg. Dabei sind jetzt schon zu wenige Beamte und zu viele Häftlinge.“



Foto: Pro Kaltenleutgebenerbahn.at

Fotos: FP, Gemeinde Bad Fischau

Fotos: Manfred Kuzel, privat